

Wannoch dem Tiet sin in
 dem Tiet Das er zu Babil
 come hinc. amen Amne
 pleu gen ons an den hmel
Und des veltzweyne die gemei
 ne welche alles wone er der
 veltigste hat Under in vnd
 sprecht ein ieglich man zu si
 ne wilsten Euden mit gemei
 ne wude macher Ziegel vnd
 stein Das veltwacht vort vng
 binwe als von es erdoht hat
 awome der hochseige man
 vromoch begunde es erden
 Das er des volches hie wun
 de zu oder alles das da we
Ist uns vret sul timber mit
 vnd dar in farrant sich alle
 die wie sie das awerget vol
 brichte vnd nomer es ye dem
 gestuete eine hordet man der
 sich solte der fuchen an awome
 wie si den Timm awbrechtet
 Das er vff zung ons vnde
 hmel dar vmb wes das Das
 Wasser andawerke come als

Das wasser an der hohe ruffe
 sage Das sie nicht wone in den
 selben turen onch voss sage vnd
 manneir als wir haffert si
 vnd got zu si **U**nd vnder
 sinen gewalt vnd so sie den vnt
 Babilome gebuereu fulst vnd
 schein milen hoch voss vltre
 got in hochfurt mit one vntage
Und vntadelu in sprech Das bei
 ner des andu Eude vntan **D**
 emer hies stein brunge so bracht
 er awasser oder holtz vnd kinder
 mit me mit ein ander gereden
 noch gewadelen dar zu come
 die luppen guse vnder die vnde
 vnd vromuffent abanen den
 stein **H**ie von luffent si Das
 binwe andawerke vnd vntent
 sah die drige naes sine **S**
 gylter d'arm mit vren gestet
 ten in das hant **D**am kom mit
 sine vren gesteten in Das lat
Asa gausit des meves by da